



In einer Stadt im Sauerland,
da lebt uns allen wohlbekannt,
als Anwältin für Alt und Jung
Marita Gerwin mit viel Schwung.

Heut' gibt es hier nen Akt, der jeden von uns packt: Marita!

Du räumst ein Feld, das bestens du bestellt.

Du hast unsrer Stadt viel Ehre eingebracht, Marita.
Doch du wirst nicht ruhn, es gibt noch viel zu tun.

Mit Martin im Duett war's ganz besonders nett, Marita,
ein talentierter Mann im Zimmer nebenan.



Liebe Marita,
auch wenn aus wichtigem Grund Dein
Diensthaus seit einem Jahr abgesperrt sein muss:

Was Dich betrifft, ist es nach wie vor ein Haus der offenen Tür.

Du brauchtest nie einen Wellness-Urlaub:

*Auch wenn es in deinem Büro immer nach Arbeit aussah,
du hast es zu einer kleinen Wohlfühloase gestaltet.*



Ob Hamburg oder Peking, ja das ist doch ganz egal,
der Tatort von Marita, der ist international.
Mit Hirn, Herz und Hand und viel praktischem Verstand
fasziniert du manches Land.

Ob Belarus, ob Peking, das ist doch ganz egal:
Die Themen des Alters die sind international.




Mit natürlichem Charme meisterst du auch
internationales Parkett.

Auch in Minsk machst du Furore.

*Dort warst du die Königin der Herzen. Für den Vortrag über
deine Arbeit in Arnsberg erntetest du riesigen Applaus.*

In der Zarenloge gar rufst du: Mensch, ist das denn wahr?



Als Dienstfrau mit heißem Verlangen
sahst oft du zu Nachbarnhinein.


Da sahst manch Projekte du hängen,
die luden zum Mitmachen ein.

”

Das blieb auch bei einem Herrn Gauck
nicht ungehört.
Selbst den hast du mit deinem Charme betört.

So fiel ein wenig von dem Glanz, der u.a. Dir gehörte,
auch auf uns.

Du hast kapiert, warum der Mensch zwar zwei Ohren, aber nur
einen Mund hat: Er soll viel mehr zuhören als selbst reden!



Du brauchst keine großen Worte,
denn du bist von eigner Sorte.

Nein, nein, nein, nein.....

Ja, ja, ja, ja.....

”

Eines deiner Erfolgsrezepte lautet: Begegne
den Menschen auf Augenhöhe. Das durften
auch wir im Seniorenbeirat stets erfahren.

Auch für einen Seniorenbeirat gilt: Ohne Moos nix los.

Auch da tratest du im Hintergrund als geniale Weichenstellerin
in Aktion - selbst mit abendlichen Überstunden.

Trotz unermüdlichem dienstlichen Alltagsfleiß strahlst du
eine beneidenswerte Gelassenheit aus nach der Devise:
Es wird nichts so heiß gegessen wie gekocht.

Und wenns mal kriselt im Seniorenbeirat, dann sagst du:
ermannt euch, erfraut euch, zeigt endlich wieder Rückgrat!

Wenn Du gingst, du gingst nicht allein,
steckst andre an:
Teamgeist kann Kreise ziehn!



”

Auf den Punkt gebracht:
Wenn's dich nicht schon gäbe, dann sollte
man dich glatt erfinden!

Und Karneval, nämlich der Generationen, das ist für dich klar,
wird gefeiert weiter Jahr für Jahr.

Bei allem Fleiß: Das Wort Resilienz bedeutet für dich nicht
einen neuen Virus. Darüber hinaus wies Dir ein angeborenes
Gen offensichtlich stets den richtigen Weg einer Ausgewogen-
heit zwischen Arbeit und Erholung.

Deshalb wirst du dem Älterwerden die schönsten Seiten
abgewinnen. Du wirst auch weiterhin dafür sorgen, dass dein
Leben bunt bleibt.

Ich lasse mir das Reisen nicht verbieten,
das Reisen nicht und auch die Fröhlichkeit.



”

Nimm doch öfter mal das Fahrrad
und erobere dir die Welt damit neu.

Du Strahlefrau der Stadt,
jetzt schwing dich mal aufs Rad, Marita,
danke sagen wir – vom Seniorsbeirat.





Marita Gerwin mit Ingrid Dormann,
der Verfasserin der Abschiedsballade